

## WOMO – Reise in die Türkei vom 14.04. bis 30.05.2012

Teil 2: 21.04. bis

21.04.2012

Zeit: 07:00, Temperatur: 11°C, Wetter: leicht bewölkt.

Die besten Voraussetzungen um weiter zu fahren. Vorerst gibt's aber Probleme beim Zahlen: Mit der Karte geht es nicht weil keine Verbindung besteht, Bankomat geht ebenfalls nicht Rumänisches Bargeld (100 RON) habe ich nicht genügend. Nach einigen Telefonaten ist die Dame dann gewillt, 25€ in Bar entgegenzunehmen. Jetzt kann es also losgehen.

In **Constanta** sind wir froh um einen „Mc Donalds“. Dort gibt es Kaffee und Brötchen.

Bei einer kleinen Stadtbesichtigung sehen wir, auf welche Art in Rumänien die Fassaden der Hochhäuser gereinigt werden. Ob sich diese Männer auch im hochalpinen Gelände wohlfühlen würden ???



Fassadenreiniger an der Arbeit

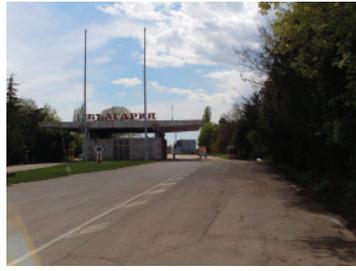
Unsere Reise geht jetzt mehr oder weniger dem schwarzen Meer entlang in südlicher Richtung.

Davon, dass am Schwarzen Meer auch Handel betrieben wird, zeugen einige Krananlagen



Krananlagen im Hafengebiet von Constanta

Im Laufe des Nachmittags erreichen wir dann die Grenze nach Bulgarien. Der Grenzübergang erfolgt absolut problemlos. Die EU macht's möglich !!!



In **Burgos** sehen wir auch unschöne Bilder direkt an der Hauptstrasse.



**Blehhütten als Behausung**

Da in Bulgarien von Gesetzes wegen mit WOMOS das Übernachten nur auf Campingplätzen erlaubt ist, machen wir uns auf die Suche nach einem solchen. Im Campingführer und auf der Karte sind welche aufgeführt, was wir an diesen Stellen gefunden haben war alles andere als ein Campingplatz. Wir haben uns dann doch hinter einem kleinen Restaurant verkriechen können. Der Besitzer hat uns zugesagt schon bevor wir bei ihm -sehr gut- gegessen haben. Gefunden haben wir diesen Platz nach 254 km in **Byala** bei **Obzor** zwischen **Varna** und **Burgos**.



**Das soll ein Campingplatz sein!?**



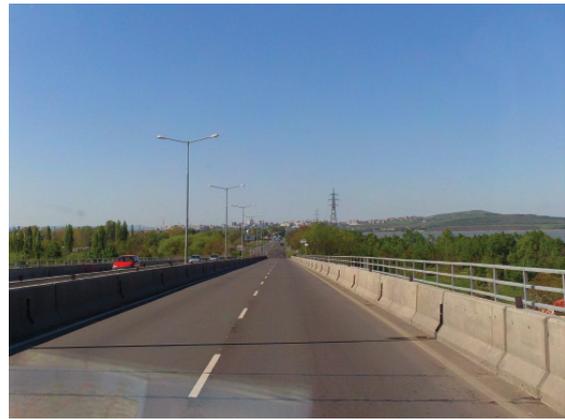
**Hinter dieser Snak Bar war's besser!**

22.04.12

Wieder zeigt das Thermometer um 07:00 am Morgen die Temperatur von 11°C und ein blauer Himmel begrüsst uns. Wenig Verkehr und gute Strassen lassen uns gut vorankommen.



Strassenschilder in Deutscher Sprache!



Fast autofreie Strassen!

Nach der Mittagsrast in einem Naturpark geniessen wir auch noch idyllische Bilder entlang der Strasse und es geht zügig voran in Richtung zur **Türkei**.



Und dann kamen wir dahin: Zuerst eine Signaltafel; „Turkey 1 km“ dann kommen wir zu einem Ex Change Shop, die letzte Möglichkeit Bulgarisches Geld loszuwerden. Dann eine „Durchfahrtshalle“. Das Signal ist auf Grün, die Schranke aber geschlossen. Eine letzte Kontrolle: Die Zöllnerin **sieht sich im WOMO um**; was schaut sie wohl??? Die Schranke öffnet sich aber 50m später noch ein Häuschen... keine Kontrolle mehr ...und dann ...ist sie da...**die Türkei!**

sieht desolat aus!



wo soll's denn durchgehen?



Nach einem „Halbmarathon“ durch diverse Büros in 45 Minuten ist es geschafft. 2800 km haben wir bis jetzt zurückgelegt und wir sind in der Türkei angelangt! Ich werde gefragt, ob wir Tiere an Bord hätten und als ich gemacht habe, dass ich der einzige Esel sei an Bord, wurden wir mit Gelächter weiter gelassen.

Wir wollen aber nicht an der Grenze übernachten und fahren weiter. Eine schöne Strasse, die D 555 führt uns über **Kirklareli** und die D 020 nach **Pinarhisian** und **Vize**. Dort biegen wir links ab und erreichen über eine nicht mehr so gute Strasse das schöne Örtchen **Kiyiköy**, wieder am schwarzen Meer.

**Das Stadttor von Kiyiköy**



**Klares Wasser im Schwarzen Meer**



**Isolierschaum auch an alten Häusern**



23.04.2012

Schon um 07:20 Uhr steigt das Thermometer auf 20°C an der Sonne, im Schatten sind es noch 11°C und der Himmel ist wolkenlos blau! Heute wollen wir **Istanbul** erreichen. Wir gehen wieder vom Meer weg nach **Saray**. Über die Strasse Nr. 020 fahren wir vorbei an Gmüesspinat... richtig heisst das **Gümuspınar** dann über **Catalca** dem **Marmarameer** entgegen um möglichst ganz unten am Meer das „Städtchen“ **Istanbul** zu erreichen. Wie passieren **Büyükçekmece**, gelangen nach **Avcılar** und **Yesilköy** und alles scheint gut zu gehen, wir sind auch wirklich zeitig dran.

**Istanbul ist nicht mehr weit !**

**schwarzer Rauch im Hintergrund!**



Was erwartet uns wohl hier???